



Klavier-Festival Ruhr 2023

Graham Johnson

Sophie Rennert (Mezzosopran)

Wolfgang Resch (Bariton)

Samstag | 20. Mai 2023



Das kulturelle Leitprojekt des
Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE

Verheute Konzertbesucherinnen und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Graham Johnson

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2001

Sophie Rennert (Mezzosopran)

Wolfgang Resch (Bariton)

Hugo Wolf (1860–1903)

Aus dem „Spanischen Liederbuch“

Nachdichtungen spanischer Volkslieder von Emanuel Geibel (1815–84) und Paul Heyse (1830–1914)

Geistliche Lieder

Die du Gott gebarst, du Reine

Nun wandre, Maria

Die ihr schwebet

Führ' mich Kind, nach Bethlehem

Mühevoll komm' ich und beladen

Herr, was trägt der Boden hier

Weltliche Lieder

Sagt, seid Ihr es, feiner Herr

Und schläfst du, mein Mädchen

Auf dem grünen Balkon

Sie blasen zum Abmarsch

Ach, im Maien war's

Mögen alle bösen Zungen

– Pause –

Wir danken unserem Sponsor-Partner

Weltliche Lieder

Komm, o Tod, von Nacht umgeben

Bitt' ihn, o Mutter

Tief im Herzen trag' ich Pein

Bedeckt mich mit Blumen

Alle gingen Herz, zur Ruh

Geh', Geliebter, geh' jetzt

Aus dem „Italienischen Liederbuch“

Nachdichtungen italienischer Volkslieder von Paul Heyse

Gesegnet sei, durch den die Welt entstand

Wer rief dich, denn?

Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen

Wie lange schon war immer mein Verlangen

Heb' auf dein blondes Haupt

Mein Liebster singt

Sterb' ich, so hüllt in Blumen meine Lieder

Du sagst mir, daß ich keine Fürstin sei

Lass sie nur gehn, die so die Stolze spielt

Was für ein Lied soll dir gesungen werden?

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

**Graham Johnson zum 54. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 1996**

1996 Herten

Wochenend-Projekt II – Lieder-Workshop mit Stella Doufexis (Mezzosopran), u.a. mit Liedern von **Anton Webern**

Wochenend-Projekt II – Lieder-Workshop mit Christian Elsner (Tenor), u.a. mit Liedern von **Ludwig van Beethoven**

Wochenend-Projekt II – Lieder-Workshop mit Stella Doufexis, Christian Elsner, Silke Kaiser (Sopran) und Locky Chung (Bariton), u.a. mit *Spanisches Lieder-Spiel* von **Robert Schumann** und *Liebeslieder-Walzer (Band I)* von **Johannes Brahms**

1997 Herten

Liedernachmittag mit Geraldine McGreevy (Sopran) und Jan Koblow (Tenor), u.a. mit Vertonungen zu Texten von Matthäus von Collin, Johann Wolfgang von Goethe und Heinrich Heine, u.a. mit *Gesang des Harfners: Wer sich der Einsamkeit ergibt (Goethe) D 478* von **Franz Schubert** und *Neue Liebe (Heine) op. 19 Nr. 4* von **Felix Mendelssohn-Bartholdy**

Liederabend mit Stella Doufexis, Geraldine McGreevy, Jan Kobow und Finnur Bjarnason (Bass), u.a. mit Vertonungen zu Texten von Heinrich Heine, u.a. mit *Mein Wagen rollet langsam op. 142 Nr. 4* von **Robert Schumann** und *Die Lorelei* von **Franz Liszt**

Liedernachmittag mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Jan Kobow und Finnur Bjarnason und Liedern von **Robert Schumann** (u.a. *Spanisches Lieder-Spiel op. 74*) und **Johannes Brahms** (u.a. *Der Gang zum Liebchen op. 31 Nr. 3, Vier Duette op. 28*)

Liederabend mit Stella Doufexis und Finnur Bjarnason und Liedern von **Franz Schubert** (u.a. *Die Sommernacht (Klopstock) D 289*), **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (u.a. *Volkslied op. 47 Nr. 4*) und **Johannes Brahms** (u.a. *Nachtigall op. 97 Nr. 1*)

1998 Herten

„*Englische Dichter in Deutschen Liedern – German Poets In English Songs*“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Daniel Norman (Tenor) und Stephan Loges (Bariton), mit Werken u.a. von **Franz Schubert** (u.a. Lieder aus *Das Fräulein vom See*), **Robert Schumann** (u.a. *Lieder nach Robert Burns*) und **Benjamin Britten** (u.a. *Sechs Fragmente nach Friedrich Hölderlin*)

„*Hommage an William Shakespeare*“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Daniel Norman und Stephan Loges, u.a. mit Vertonungen von Texten aus *Hamlet* von **Johannes Brahms** und **Richard Strauss**, *Macbeth* von **Wolfgang Fortner** und *John Dankworth* sowie *Othello* von **Erich Wolfgang Korngold** und **Giuseppe Verdi**

„*Deutsche und englische Quartette – Werke deutscher und englischer Komponisten*“ – Liedernachmittag mit Geraldine McGreevy, Stella Doufexis, Daniel Norman und Stephan Loges, u.a. mit *Lieder nach Friedrich Rückert* von **Clara Schumann** und *Minnespiel op. 101* von **Robert Schumann**

1999 Herten

Wochenendprojekt III – Der Dichter und die Komponisten – Johann Wolfgang von Goethe mit Geraldine McGreevy, Stephan Loges, Juliette Pochin (Mezzosopran), James Oxley (Bariton) und Hans-Jürgen Schatz (Rezitation):

Jugend und Studienjahre – Frankfurt – Leipzig – Wetzlar – Frankfurt – Erste Beschäftigung mit „Faust“ – Liederabend mit Werken u.a. von **Bernhard Theodor Breitkopf**, **Hans Pfitzner**, **Othmar Schoeck**, **Jules Massenet** und **Felice Blangini**

Geheimer Rat Goethe – „Wilhelm Meister“ – Italienische Reise – Liederabend mit Werken u.a. von **Corona Schröter**, **Hugo Wolf**, **Othmar Schoeck** und **Philipp Christoph Kayer**

Freundschaft mit Schiller – „Der West-Östliche Divan“ – Die letzten Jahre – Liedernachmittag mit Werken u.a. von **Franz Schubert, Carl Loewe, Robert Schumann** und **Felix Mendelssohn-Bartholdy**

2000 Herten

Wochenendprojekt III – Das Jahr 2000 – 200 Jahre Liedschaffen im Rückblick (1800-2000) mit Gweneth-Ann Jeffers (Sopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton):

Revolution und Biedermeier – Die Geburt des Liedes 1800-1850 – Liederabend, u.a. mit *Die Welt ohne sie* von **Johann Rudolf Zumsteeg**, *Der Schäfer aus „Jery und Bätely“* von **Konradin Kreutzer**, *Der Wanderer an den Mond* von **Franz Schubert**, *L'Île inconnue op. 7 Nr. 6* von **Hector Berlioz** und *Camptown Races* von **Stephen Foster**

Krieg und Frieden – Von der Romantik zur Moderne 1850-1950 – Liederabend in drei Teilen, u.a. mit *Abendlied op. 107 Nr. 6* von **Robert Schumann**, *Lied vom Winde op. 38* von **Hugo Wolf**, *Als mir dein Lied erklang op. 68 Nr. 4* von **Richard Strauss** und *Simple Gifts* von **Aaron Copland**

Ein Blick zurück auf unser Jahrhundert – Unsere Gegenwart 1950-2000 – Liedernachmittag, u.a. mit *The Pilgrim's Psalm* von **Ralph Vaughn Williams**, *Yesterday* von **John Lennon/Paul McCartney**, *Memories aus „Cats“* von **Andrew Lloyd Webber** und *Candle in the Wind* von **Elton John**

2001 Herten

Wochenend-Projekt III – „Eine Lied-Odyssee durch die Jahreszeiten“ – Liederwochenende in drei Teilen mit Gweneth-Ann Jeffers (Sopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton), u.a. mit *Liedern von Johannes Brahms, Benjamin Britten, Kurt Weill, Hans Eisler* und **George Butterworth**

2002 Herten

Wochenend-Projekt II – THE JOHNSON: Graham Johnsons „Lebendiges Lexikon“ zur Vokalmusik und Dichtung – Liederwochenende in drei Teilen mit Gweneth-Ann Jeffers (Sopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton)

2003 Herten

Wochenend-Projekt II – Frauen berühmter Komponisten „Lebensbilder zwischen persönlichem Schicksal und künstlerischer Genialität“ – Liederwochenende in drei Teilen mit Geraldine McGreevy (Sopran), Daniela Lehner (Mezzosopran), Joanne Thomas (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor), Stephan Loges (Bariton), Brandon Velarde (Bariton), Christoph Bantzer (Sprecher), Veronika Bayer (Sprecherin), Ines Burkhardt (Sprecherin) und Daniela Lehner (Sprecherin)

2004 Herten

Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran) und einer Auswahl von Liedern von **Franz Schubert** (u.a. *Wiegenlied D 867, An die Musik D 547*), **Gabriel Fauré** (*Le pays des rêves, La fée aux chansons*) und **Hugo Wolf** (u.a. *Mignon I-III*)

2005 Herten

Liederabend mit Kate Royal (Sopran), u.a. mit *Zwei Lieder in Benjamin Britten's transkribierten Fassung* von **Henry Purcell**, *Sechs Gedichte und Requiem op. 90* von **Robert Schumann** und *On This Island op. 11* von **Benjamin Britten**

2006 Herten

„Heinrich Heine zum 150. Todesjahr“ – Lieder von Robert Schumanns Freunden und Zeitgenossen – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), u.a. mit *„Ein Frühlingsspiel“* von **Adolf Bernhard Marx**, *Der Kuss („Ich will meine Seele tauchen“)* von **Johanna Mathieux**, *Die Loreley* von **Otto Thiesen** und *Wasserfahrt* von **Franz Lachner**

2007 Herten

„Ludwig van Beethoven und Nachfolgende Wiener Liedkomponisten“ – Liederabend mit Daniela Lehner (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor) und Christopher Richter (Violoncello) und Werken von **Ludwig van Beethoven** (u.a. *An die Geliebte WoO 140, Wachtelschlag WoO 129*) und **Franz Schubert** (*An die Geliebte D 303, Mignon und der Harfner D 877/1*)

„Beethoven und seine Zeitgenossen“ II – Liedernachmittag mit Daniela Lehner (Mezzosopran), Lydia Teuscher (Alt), Robin Tritschler (Tenor), Brandon Velarde (Bass), Ulrich Isfort (Violine) und Matthias Diener, u.a. mit *Charlie is my darling WoO 157/3 & Come fill, fill, my good fellow op. 108/13* von **Ludwig van Beethoven**, sowie *Meeres Stille op. 61/3* von **Václav Jan Tomášek**

2008 Herten

„Franz Schubert“ – Liederabend mit Christopher Maltman (Bariton) und Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Don Gayseros D 93*, *Gesänge des Harfners op. 12, 1-3 D 478*, *Der Unglückliche op. 87,1 D 713* und *Romanze des Richard Löwenherz op. 86 D 907*

2009 Herten

„Der unbekannte Felix Mendelssohn – Lieder aus den frühen Jahren 1820-1830“ – Liederabend mit Leonard Schmidt (Klavier), Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton) und Werken von **Felix Mendelssohn Bartholdy**, u.a. mit *Suleika und Hatem op. 8/12* und eine Auswahl von Liedern aus „Heimkehr aus der Fremde“ op. 89

„Felix Mendelssohn – Lieder aus den späteren Jahren 1831-1847“ – Lieder-abend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Brandon Velarde (Bariton) und Werken von **Felix Mendelssohn Bartholdy**, u.a. mit *Reiselied op. 34/6*, *Bei der Wiege op 74/6*, *Der Mond op. 86/4* und *Nachtlied op. 71/6*

2011 Herten

„Liszt-Schubert-Liszt-Schumann-Gegenüberstellungen“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Martin Häßler (Bariton), u.a. mit *Wandrer's Nachtlied I+II* von **Franz Schubert**, *Ein Fichtenbaum steht einsam* von **Fanny Hensel** und *Die Loreley (Lorelei)* von **Clara Schumann** und Ehrung als **Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2011**

„Franz Liszt: Das Schaffen eines unterschätzten Liedmeisters im Querschnitt“ – Liederabend mit Lesung in Auszügen aus Briefen Franz Liszts mit Ben Johnson (Tenor), Geraldine McGreevy (Sopran), Martin Häßler und Fabian Sattler (Rezitation), u.a. mit *L'Attente (Victor Hugo)* von **Richard Wagner**, *I'vidi in terra angelici costumi S 270 Nr.3* von **Franz Liszt** und *L'isle inconnue op. 7 Nr. 6* von **Hector Berlioz**

2012 Herten

Liederwochenende – *Franz Schubert – 50 Lieder von 25 Dichtern – Eine persönliche Auswahl von Graham Johnson, nach 40 Jahren mit Schuberts Liedern auf der Bühne* mit Geraldine McGreevy (Sopran), Robin Tritschler (Tenor) und Benjamin Appl (Bariton):

„Leben und Lieder 1812-1822“ – Liederabend mit Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Der Jüngling am Bache D 30*, *Erlkönig op. 1 D 328*, *Schwanengesang op. 23/3 D 744* und *Wehmut op. 22/2 D 772*

„Leben und Lieder 1823-1828“ – Liederabend mit Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Gondelfahrer D 808*, *Mignon und der Harfner op. 62/1 D 877*, *Sehnsucht op. 105/4 D 879* und *Die Männer sind méchant op. 95/3 D 866*

2013 Herten

„Britten und Poulenc: Brüder über den Kanal“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran) und Ben Johnson (Tenor) und Werken von **Benjamin Britten** (u.a. mit *Seven Sonnets of Michelangelo*) und **Francis Poulenc** (u.a. mit *Le Travail du peintre*)

„Britten und Poulenc: Brüder über den Kanal“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Ben Johnson (Tenor) und Ivan Ludlow (Bariton) und Werken von **Benjamin Britten** (u.a. mit *Fancy, O might those sighes and tears*) und **Francis Poulenc** (u.a. mit *Montparnasse, Voyage à Paris*)

2014 Herten

„Richard Strauss – Ein Lieder-Capriccio“ – Liederabend mit Dame Felicity Lott (Sopran), Robin Tritschler (Tenor), Benjamin Appl (Bariton), Geraldine McGreevy (Sopran) und Bernd Rademacher (Sprecher) und dem *Liedspiel-Quodlibet* von **Richard Strauss**

„Richard Strauss – Ein Strauss Bouquet“ – Liederabend mit Geraldine McGreevy (Sopran), Robin Tritschler (Tenor), Benjamin Appl (Bariton) und Dame Felicity Lott (Sopran) und Liedern von **Richard Strauss** (u.a. mit *Sechs Lieder aus „Lotosblätter“ op. 19/4*, *Sechs Lieder op. 67 Heft I*) und **Oscar Straus** (u.a. mit *Ich bin eine Frau, die weiß was sie will, Jede Frau hat irgendeine Sehnsucht*)

2015 Herten

Liederabend mit Miah Persson (Sopran), u.a. mit *Flickan under nymanen (Das Mädchen unter dem Neumond)* von **Ture Rangström**, *Adagio op. 20 Nr. 5* von **Wilhelm Stenhammer** und *Neun Lieder aus Nio sanger op. 35* von **Lars-Erik Larsson**

2016 Herten

„Johannes Brahms“ – Liederabend mit Anna Huntley (Mezzosopran) und Jonathan Lemalu (Bass) und Werken von **Johannes Brahms**, u.a. mit *Ein Sonett op. 14 Nr. 4*, *Unüberwindlich op. 72 Nr. 5* und *Vier Duette op. 28*

„Johannes Brahms u.a.“ – Liederabend mit Nika Gorič (Sopran), Anna Huntely (Mezzosopran), Robin Tritschler (Tenor), Jonathan Lemalu (Bass), Michael Pandaya und Saina Zickgraf (Viola), u.a. mit einer Auswahl von Liedern von **Robert Schumann** (u.a. *Mein schöner Stern op. 104 Nr. 4, Blaue Augen hat das Mädchen op. 183 Nr. 9*) und *Liebeslieder Walzer op. 52* von **Johannes Brahms**

„Johannes Brahms“ – Liederabend mit Gerladine McGreevy (Sopran) und Robin Tritschler (Tenor) und Liedern von **Johannes Brahms**, u.a. mit *In der Fremde op. 3 Nr. 5, Spanisches Lied op. 6 Nr. 1, Mondschein op. 85 Nr. 2* und *Auf dem Schiffe op. 97 Nr. 2*

2017 Herten

Liederabend mit Robin Tritschler (Tenor) und Lydia Teuscher und Liedern auf Gedichte von Eduard Mörike aus **Hugo Wolfs** *Mörikelieder* und **Wilhelm Killmayers** *Mörike-Lieder* sowie mit Liedern auf Gedichte von Friedrich Hölderlin von **Hanns Eislers** *Hölderlin-Fragmente*, **Benjamin Brittens** *Sechs Hölderlin-Fragmente op. 61* und **Wilhelm Killmayers** *Hölderlin-Lieder*

Akzente „The Americas“ – Liederabend mit Robin Tritschler (Tenor) und Soraya Mafi (Sopran), u.a. mit *Beautiful Dreamer* von **Stephen Foster**, *Ich grolle nicht* von **Charles Ives**, *I love Paris* von **Cole Porter** und *I rise when you enter* von **Theodore Chanler**

2018 Herten

„Camille Saint-Saëns“ – Liederabend mit Soraya Mafi (Sopran) und François Le Roux (Bariton) und Werken von **Camille Saint-Saëns**, u.a. mit *Rêverie, Soirée en mer, Touroiement, El desdichado, Danse macabre, Le vent dans le plaine, Villanelle* und *La sérénité*

„Claude Debussy“ – Liederabend mit Sarah Fox (Sopran) und François Le Roux (Bariton) und Werken von **Claude Debussy**, u.a. mit *Claire de lune, Fêtes galantes I+II, Chansons de Bilitis, Berceuse de „La Tragédie de la Mort“* und *Ballade des femmes de Paris*

„Jubiläums-Konzert: Graham Johnsons 50. Auftritt beim Klavier-Festival Ruhr“ – Liederabend mit Sophie Rennert (Mezzosopran) und Ben Johnson (Tenor), u.a. mit *Nachtstück D 672* von **Franz Schubert**, *Dichterliebe op. 48* von **Robert Schumann**, *A Charm of Lullabies op. 41* von **Benjamin Britten** und *Cinq Mélodies de Venise op. 58* von **Gabriel Fauré**

2019 Herten

„Franz Schubert: Frauen...“ – Liederabend mit Birgid Steinberger (Sopran) und Werken von **Franz Schubert**, u.a. mit *Minona D 152, Thekla: Eine Geisterstimme D 73, Ellens Gesang I-III, Romanze aus „Rosamunde“ D 797* und *Gesänge aus „Wilhelm Meister“*

2022 Herten

Liederabend mit Benjamin Appl und *Winterreise D 911 op. 89* von **Franz Schubert**

2023 Essen-Werden

Liederabend mit Sophie Rennert (Mezzosopran) und Liedern von **Franz Schubert**

Liederabend mit Sophie Rennert (Mezzosopran) und Wolfgang Resch (Bariton) mit einer Auswahl aus dem *Spanischen* und *Italienischen Liederbuch* von **Hugo Wolf**

**Sophie Rennert zum 3. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2018**

2018 Herten

„Jubiläums-Konzert: Graham Johnsons 50. Auftritt beim Klavier-Festival Ruhr“ – Liederabend mit Graham Johnson und Ben Johnson (Tenor), u.a. mit *Nachtstück D 672* von **Franz Schubert**, *Dichterliebe op. 48* von **Robert Schumann**, *A Charm of Lullabies op. 41* von **Benjamin Britten** und *Cinq Mélodies de Venise op. 58* von **Gabriel Fauré**

2023 Essen-Werden

Liederabend mit Graham Johnson und Liedern von **Franz Schubert**

Liederabend mit Graham Johnson und Wolfgang Resch (Bariton) mit einer Auswahl aus dem *Spanischen* und *Italienischen Liederbuch* von **Hugo Wolf**



Graham Johnson gilt als einer der weltweit führenden Liedpianisten. Geboren in Rhodesien, kam er 1967 zum Studium nach London. Nach dem Abschluss der Royal Academy of Music waren seine Lehrer Gerald Moore und Geoffrey Parsons. 1972 war er offizieller Pianist bei Peter Pears' ersten Meisterkursen bei den Snape Maltings, was ihn mit Benjamin Britten in Kontakt brachte – eine Verbindung, die seine Entschlossenheit zur Begleitung

stärkte. 1976 gründete er den Songmakers Almanac, um vernachlässigte Bereiche der pianobesetzten Vokalmusik zu erforschen; die Gründer waren Dame Felicity Lott, Dame Ann Murray, Anthony Rolfe Johnson und Richard Jackson – Künstler, mit denen er eine langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit sowohl auf dem Konzertpodium als auch im Tonstudio aufgebaut hat. Im Laufe der Jahre wurden etwa zweihundertfünfzig Songmaker-Programme vorgestellt. Graham Johnson ist mit so bedeutenden Sängern wie Sir Thomas Allen, Victoria de los Angeles, Elly Ameling, Arleen Auger, Ian Bostridge, Brigitte Fassbaender, Matthias Goerne, Thomas Hampson, Simon Keenlyside, Angelika Kirchschrager, Alice Coote, Philip Langridge, Serge Leiferkus, Christopher Maltman, Edith Mathis, Lucia Popp, Christoph Prégardien, Dame Margaret Price, Thomas Quastoff, Dorothea Röschmann, Kate Royal, Christine Schäfer, Peter Schreier, Dame Elisabeth Schwarzkopf und Sarah Walker aufgetreten.

Zu den Auszeichnungen, die Graham Johnson erhalten hat, gehören der Gramophone Solo-Gesangspreis 1989 (mit Dame Janet Baker), 1996 (Die schöne Müllerin mit Ian Bostridge), 1997 (für die Eröffnung der Schumann-Serie mit Christine Schäfer) und 2001 (mit Magdalena Kožená). Er war 1998 Instrumentalist des Jahres der Royal Philharmonic Society und wurde im Juni 2000 zum Mitglied der Royal Swedish Academy of Music gewählt. Er ist Autor von „The Songmakers' Almanac“, „Zwanzig Jahre Liederabende in London“, „The French Song Companion for OUP“ (2000), „The Vocal Music of Benjamin Britten“ (Guildhall 2003), „Gabriel Fauré – the Songs and their Poets“ (2009) und „Franz Schubert: The Complete Songs“ (Yale University Press 2014).

Graham Johnson wurde 1994 in die Queen's Birthday Honours Liste aufgenommen, 2002 von der französischen Regierung im Ordre des Arts et des Lettres zum Chevalier ernannt, 2010 zum Ehrenmitglied der Royal Philharmonic Society und 2013 mit der Wigmore Hall Medal ausgezeichnet. Er erhielt die Ehrendoktorwürde der Durham University, des New England Conservatory of Music und der Edith Cowan University in Westaustralien. Für seine Verdienste um die Gesangskunst erhielt er 2014 die Hugo-Wolf-Medaille. 2021 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Beim Klavier-Festival Ruhr, mit dessen Preis er 2001 ausgezeichnet wurde, tritt er heute bereits zum 54. Mal auf.



Die österreichische Mezzosopranistin **Sophie Rennert** singt in der Spielzeit 2022-23 am Münchner Staatstheater am Gärtnerplatz Partien wie Dorabella („Cosi fan tutte“), Charlotte („Werther“) und Nicklausse („Hoffmanns Erzählungen“), verkörpert die Titelrolle in Vidaldis „Juditha Triumphans“ bei den Festwochen der Alten Musik in Innsbruck, singt Schumanns „Das Paradies und die Peri“ unter Karina Canellakis in Utrecht und kehrt zur Schubertiade zurück.

2022 war sie als 2. Dame in Mozarts „Zauberflöte“ bei den Salzburger Festspielen, gemeinsam mit Claudio Osele und Le musiche nove bei den Innsbrucker Festwochen der Alten Musik oder mit Helmut Deutsch und Graham Johnson bei der Schubertiade in Schwarzenberg zu erleben.

Opereingagements führten sie u.a. auch zu den Bayreuther Festspielen, den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen, an die Neue Oper Wien oder das Nationaltheater Mannheim. 2013 war sie Mitglied des „Young Singers Project“ bei den Salzburger Festspielen. Von 2014 bis 2016 gehörte sie dem Ensemble von Konzert Theater Bern an.

Mit Begleitern wie Graham Johnson, Helmut Deutsch, Julius Drake und Joseph Middleton gibt Sophie Rennert Liederabende bei der Schubertiade, im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, der Wigmore Hall, dem Concertgebouw oder der Elbphilharmonie.

Sie arbeitet mit renommierten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern oder dem Spanischen Nationalorchester unter Dirigenten wie David Afkham, Ivor Bolton, Semyon Bychkov, Laurence Cummings, Christian Curnyn, Alessandro de Marchi, Ottavio Dantone, Ruben Dubrovsky, Adam Fischer, Bernhard Forck, Mirga Gražinytė-Tyla, Hartmut Hähnchen, Martin Haselböck, Philippe Jordan, Andres Orozco-Estrada, Mark Piollet oder Andreas Spring zusammen.

Sie studierte an der MDW in Wien bei Karlheinz Hanser und Charles Spencer.

Beim Klavier-Festival Ruhr war sie bereits 2018 mit Graham Johnson zu erleben, heute tritt sie zum dritten Mal beim Festival auf.



Der österreichische Bariton **Wolfgang Resch** hatte zuletzt großen Erfolg als Sven Hedman und als Pastor in Johannes Kalitzkes „Kapitän Nemos Bibliothek“ bei der Neuen Oper Wien. Davor war er in der Partie des Frédéric in Léo Délibes „Lakmé“ am Tiroler Landestheater Innsbruck bei Neujahrskonzerten mit der Philharmonie Hradec Králové in Tschechien oder der Wiederaufnahme der „Geschichte von Valemon, dem Eisbärkönig“ von Elena Katschernin in der Philharmonie Luxemburg zu erleben.

In jüngerer Zeit konnte er seine Vielseitigkeit auch in der Operette als Danilo in Lehárs „Die Lustige Witwe“ beim Festival auf Schloss Tabor in Jennersdorf, in der Barockoper in Keisers Oper „Croesus“ in Paris und in Rameaus „Zaïs“ am Theater Biel-Solothurn, in der zeitgenössischen Musik, in Peter Eötvös Oper „Angels in America“ mit der Neuen Oper Wien, ebenso wie als Liedsänger beim Liedfestival in Zeist gemeinsam mit Sophie Rennert und Graham Johnson, beweisen.

Von 2013-2016 gehörte Wolfgang Resch dem Ensemble der Bühnen Bern an, wo er u. a. als Harlekin, Papageno, Dandini und Eddy (Turnage: „Greek“) zu hören war.

Im Sommer 2014 debütierte Wolfgang Resch bei den Salzburger Festspielen, wo er als Mitglied des Young Singers Project u.a. den Dritten Nazi in der Uraufführung von Marc-André Dalbavies „Charlotte Salomon“ in der Regie von Luc Bondy und den Dandini in „La Cenerentola für Kinder“ sang.

Seine erste Gesangsausbildung erhielt Wolfgang Resch als Knabensolist bei den Wiltener Sängerknaben. Sein Studium absolvierte er bei Karlheinz Hanser in Innsbruck und bei Ralf Döring und Charles Spencer an der MDW in Wien.

Heute gibt er sein Debüt beim Klavier-Festival Ruhr.

Zum Programm

Am 22. Februar 1903 gegen 15 Uhr hörte sein Herz auf zu schlagen. Fast fünf Jahre hatte **Hugo Wolf** in der Niederösterreichischen Irrenanstalt in Wien zugebracht. Doch sein Zustand war hoffnungslos. Die Diagnose lautete „Progressive Paralyse“ – was damals auch als „Hirnerweichung“ bezeichnete wurde. Ausgelöst hatte sie die Syphilis, mit der sich Wolf im Alter von 17 Jahren infizierte. Nun also starb er mit nur 42 Jahren in den Armen seines Wärters. Und natürlich war seine Schöpferkraft längst erlahmt. Bereits sechs Jahre zuvor (1897) hatte Wolf mit den drei „Michelangelo-Gesängen“ seinen Abschied vom Lied und überhaupt vom Komponieren genommen. Die schleichende Katastrophe hatte sich schon lange angedeutet. Denn sein Komponistenleben war immer wieder gekennzeichnet von schweren Depressionen, die keinen musikalischen Gedanken zuließen. Fühlte sich Wolf aber wie befreit, widmete er sich in einem wahren Schaffensrausch und wie sein großes Idol Richard Wagner fast ausschließlich der menschlichen Stimme. Wie der Wolf-Biograph Ernst Hilmar gezählt hat, nehmen die textlosen Kompositionen in Wolfs Gesamtschaffen gerade einmal 13 Prozent ein. In regelrechten Schüben entstand der Großteil seiner rund 350 Lieder, die er sogleich zu Zyklen bündelte. 1889/1890 komponierte er quasi in einem Zug die 44 Lieder seines *Spanischen Liederbuchs*. Und in welchem Zustand Wolf war, wenn ihn der Schaffensdrang überkam, zeigt eine Ankündigung, die er im Vorfeld seines *Italienischen Liederbuchs* einem Freund schrieb: „Ich spüre verdächtige Anzeichen zum Komponieren in mir und erwarte jeden Augenblick eine Explosion.“

Doch während die Entstehung des *Italienischen Liederbuchs* sich dann doch hinziehen sollte, hatte er bereits feste Vorstellungen vom Umfang seines *Spanischen Liederbuchs*, als er sich am 18. Oktober an das erste Lied *Wer sein holdes Lieb verloren* setzte. Er hatte 44 Vertonungen von Übersetzungen meist älterer Volksliedtexte im Sinn, die Emmanuel Geibel und Paul Heyse veröffentlicht hatten. Doch statt nun die Herkunft der spanischen Texte musikalisch zu versinnbildlichen, ließ er sich auch von ihrem religiösen Gehalt inspirieren, die sich um die spanisch-katholische Frömmigkeit, um Busse und mystische Versenkung drehen. Das trifft natürlich zuallererst für den kleineren, zehn „Geistliche Lieder“ umfassenden Teil des *Spanischen Liederbuchs* zu, der aus Marien- und Jesus-liedern besteht. Sanfte Demut verströmt *Die du Gott gebarst, du Reine*. Der Gesang des Joseph *Nun wandre, Maria* ist von schlichter Schönheit. Und das von einem Seufzermotiv getragene *Herr, was trägt der Boden hier* sollte selbst Igor Strawinsky derart faszinieren und bewegen, dass er dieses Lied für Kammerorchester einrichtete.

Den umfangreicheren Teil des *Spanischen Liederbuchs* nehmen die 34 weltlichen Lieder ein. Sie sind allesamt Liebeslieder, geschrieben aus der Perspektive mal der Männer, mal von Frauen. Dazu zählen laut Werner Oehlmann „heißblütige, hingebende, stolze, schnippische Frauen, glückliche, täppische, melancholische, klagende und zürnende Liebhaber.“ Seligkeit steht neben Verzweiflung und Todestrauer, Leidenschaft neben spielerischer Tändelei. Und ganz zum Schluss schließlich, in *Geh', Geliebter, geh' jetzt*, wird man Ohrenzeuge größten Liebesglücks.

1890 und damit in jenem Jahr, als das Spanische *Liederbuch* vollendet wurde, begann Wolf im September mit der Komposition des *Italienischen Liederbuchs* – genau einen Tag nach seiner leisen Ahnung, dass gleich etwas in ihm „explodieren“ würde. In einem Zug schrieb Wolf bis zum Ende des Jahres 22 der insgesamt 46 Lieder. Nach einer immerhin sechsjährigen Pause, in der er sich wenig erfolgreich als Opernkomponist versucht hatte, nahm er die Arbeit am *Italienischen Liederbuch* wieder auf. Textgrundlage für diesen Zyklus, den Wolf einmal als seinen „originellsten und vollendetsten“ bezeichnet hatte, bildeten Paul Heyses Übersetzungen von altitalienischen Volksliedern, Balladen sowie Liebes- und Trauerliedern. Und um all die Geschichten von Liebesleid und Liebesfreud, von den Achterbahnen der Gefühle noch unmittelbarer zu erzählen, verteilte Wolf die einzelnen Lieder und Szenen auf zwei Gesangsstimmen, eine weibliche und eine männliche. Er kleidete die Lieder in eine luftig-leichte Italianità und einen bisweilen buffonesken Esprit. Kaum zu glauben, dass diese sich in der Musik widerspiegelnde Lebensbejahung schon bald umschlagen sollte in die völlige Lebenskatastrophe.

Guido Fischer

Kultur
Bildung
Engagement.BANK
Kreativität
Kunst

Fördern,
was NRW
bewegt.

nrwbank.de/engagement



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Liedtexte

Aus dem „Spanischen Liederbuch“

Nachdichtungen spanischer Volkslieder von Emanuel Geibel (1815–84) und Paul Heyse (1830–1914)

Die du Gott gebarst, du Reine

*Die du Gott gebarst, du Reine,
Und alleine
Uns gelöst aus unsern Ketten,
Mach mich fröhlich, der ich weine,
Denn nur deine
Huld und Gnade mag uns retten.*

*Herrin, ganz zu dir mich wende,
Dass sich ende
Diese Qual und dieses Grauen,
Dass der Tod mich furchtlos fände,
Und nicht blende
Mich das Licht der Himmelsauen.*

*Weil du unbefleckt geboren,
Auserkoren
Zu des ew'gen Ruhmes Stätten
Wie mich Leiden auch umflore,
Unverloren
Bin ich doch, willst du mich retten.*

Nun wandre, Maria

*Nun wandre, Maria, nun wandre nur fort.
Schon krähen die Hähne, und nah ist der Ort.
Nun wandre, Geliebte, du Kleinod mein,
Und balde wir werden in Bethlehem sein.
Dann ruhest du fein und schlummerst dort.
Schon krähen die Hähne und nah ist der Ort.
Wohl seh ich, Herrin, die Kraft dir schwinden;
Kann deine Schmerzen, ach, kaum verwinden.
Getrost! Wohl finden wir Herberg dort.
Schon krähen die Hähne und nah ist der Ort.
Wär erst bestanden dein Stündlein, Marie,
Die gute Botschaft, gut lohnt ich sie.
Das Eselein hie gäb ich drum fort!
Schon krähen die Hähne und nah ist der Ort.*

Bitte leise umblättern – und nicht, bevor ein Lied und ggf. sein Nachspiel zu Ende ist.

Die ihr schwebet

*Die ihr schwebet
Um diese Palmen
In Nacht und Wind,
Ihr heil'gen Engel,
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.*

*Ihr Palmen von Bethlehem
Im Windesbrausen,
Wie mögt ihr heute
So zornig sausen!
O rauscht nicht also!
Schweiget, neiget
Euch leis und lind;
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.*

*Der Himmelsknabe
Duldet Beschwerde,
Ach, wie so müd er ward
Vom Leid der Erde.
Ach nun im Schlaf ihm
Leise gesänftigt
Die Qual zerrinnt,
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.*

*Grimmige Kälte
Sauset hernieder,
Womit nur deck ich
Des Kindleins Glieder!
O all ihr Engel,
Die ihr geflügelt
Wandelt im Wind,
Stillet die Wipfel!
Es schlummert mein Kind.*

Führ mich, Kind nach Bethlehem!

*Führ mich, Kind nach Bethlehem!
Dich, mein Gott, dich will ich sehn.
Wem geläng' es, wem,
Ohne dich zu dir zu gehn!*

*Rüttle mich, daß ich erwache,
Rufe mich, so will ich schreiten;
Gib die Hand mir, mich zu leiten,
Dass ich auf den Weg mich mache.*

*Dass ich schaue Bethlehem,
Dorten meinen Gott zu sehn.
Wem geläng' es, wem,
Ohne dich zu dir zu gehn!*

*Von der Sünde schwerem Kranken
Bin ich träg und dumpf beklommen.
Willst du nicht zu Hülfe kommen,
Muss ich straucheln, muss ich schwanken.*

*Leite mich nach Bethlehem,
Dich, mein Gott, dich will ich sehn.
Wem geläng' es, wem,
Ohne dich zu dir zu gehn!*

Mühevoll komm' ich und beladen

*Mühevoll komm' ich und beladen,
Nimm mich an, du Hort der Gnaden!*

*Sieh, ich komm' in Tränen heiß
Mit demütiger Gebärde,
Dunkel ganz vom Staub der Erde.
Du nur schaffest, daß ich weiß
Wie das Vlies der Lämmer werde.
Tilgen willst du ja den Schaden
Dem, der reuig dich umfasst;
Nimm denn, Herr, von mir die Last,
Mühevoll komm' ich und beladen.*

*Lass mich flehend vor dir knie'n,
Dass ich über deine Füße
Nardenduft und Tränen gieße,
Gleich dem Weib, dem du verzieh'n,
Bis die Schuld wie Rauch zerfließe.
Der den Schächer du geladen:
„Heute noch in Edens Bann
Wirst du sein!“ o nimm mich an,
Nimm mich an, du Hort der Gnaden!*

Herr, was trägt der Boden hier

*Herr, was trägt der Boden hier,
Den du tränkst so bitterlich?
„Dornen, liebes Herz, für mich,
Und für dich der Blumen Zier.“
Ach, wo solche Bäche rinnen,
Wird ein Garten da gedeihn?
„Ja, und wisse! Kränzelein,
Gar verschiedene, flicht man drinnen.“
O mein Herr, zu wessen Zier
Windet man die Kränze? sprich!
„Die von Dornen sind für mich,
Die von Blumen reich ich dir.“*

Sagt, seid Ihr es, feiner Herr

*Sagt, seid Ihr es, feiner Herr,
Der da jüngst so hübsch gesprungen
Und gesprungen und gesungen?
Seid Ihr der, vor dessen Kehle
Keiner mehr zu Wort gekommen?
Habt die Backen voll genommen,
Sangt gar artig, ohne Fehle?
Ja, Ihr seid's, bei meiner Seele,
Der so mit uns umgesprungen
Und gesprungen und gesungen.
Seid Ihr's, der auf Castagnetten
Und Gesang sich nicht verstand,
Der die Liebe nie gekannt,
Der da floh vor Weiberketten?
Ja Ihr seid's; doch möcht' ich wetten,
Manch ein Lieb habt Ihr umschlungen
Und gesprungen und gesungen.
Seid Ihr der, der Tanz und Lieder
So herausstrich ohne Maß?
Seid Ihr's, der im Winkel saß
Und nicht regte seine Glieder?
Ja Ihr seid's, ich kenn' Euch wieder,
Der zum Gähnen uns gezwungen
Und gesprungen und gesungen!*

Und schläfst du, mein Mädchen

*Und schläfst du, mein Mädchen,
Auf, öffne du mir;
Denn die Stund' ist gekommen,
Da wir wandern von hier.
Und bist ohne Sohlen,
Leg' keine dir an;
Durch reißende Wasser
Geht unsere Bahn.
Durch die tiefen Wasser
Des Guadalquivir;
Denn die Stund' ist gekommen,
Da wir wandern von hier.*

Auf dem grünen Balkon

*Auf dem grünen Balkon mein Mädchen
Schaut nach mir durchs Gitterlein.
Mit den Augen blinzelt sie freundlich,
Mit dem Finger sagt sie mir: Nein!
Glück, das nimmer ohne Wanken
Junger Liebe folgt hienieden,
Hat mir Eine Lust beschieden,
Und auch da noch muss ich schwanken.
Schmeicheln hör' ich oder Zanken,
Komm' ich an ihr Fensterlädchen.
Immer nach dem Brauch der Mädchen
Träuft ins Glück ein bisschen Pein:
Mit den Augen blinzelt sie freundlich,
Mit dem Finger sagt sie mir: Nein!
Wie sich nur in ihr vertragen
Ihre Kälte, meine Glut?
Weil in ihr mein Himmel ruht,
Seh' ich Trüb und Hell sich jagen.
In den Wind gehn meine Klagen,
Dass noch nie die süße Kleine
Ihre Arme schlang um meine;
Doch sie hält mich hin so fein -
Mit den Augen blinzelt sie freundlich,
Mit dem Finger sagt sie mir: Nein!*

Sie blasen zum Abmarsch

*Sie blasen zum Abmarsch,
Lieb Mütterlein.
Mein Liebster muss scheiden
Und lässt mich allein!
Am Himmel die Sterne
Sind kaum noch geflohn,
Da feuert von ferne
Das Fußvolk schon.
Kaum hört er den Ton,
Sein Ränzelein schnürt er,
Von hinnen marschiert er,
Mein Herz hinterdrein.
Mein Liebster muss scheiden
Und lässt mich allein!
Mir ist wie dem Tag,
Dem die Sonne geschwunden.
Mein Trauern nicht mag
So balde gesunden.
Nach nichts ich frag',
Keine Lust mehr heg' ich,
Nur Zwiesprach pfleg' ich
Mit meiner Pein –
Mein Liebster muss scheiden
Und lässt mich allein!*

Ach, im Maien war's

*Ach, im Maien war's, im Maien,
Wo die warmen Lüfte wehen,
Wo verliebte Leute pflegen
Ihren Liebchen nachzugehn.
Ich allein, ich armer Trauriger,
Lieg' im Kerker so verschmachtet,
Und ich seh nicht, wann es taget,
Und ich weiß nicht, wann es nachtet.
Nur an einem Vöglein merkt' ich's,
Das da drauß' im Maien sang;
Das hat mir ein Schütz getötet –
Geb' ihm Gott den schlimmsten Dank!*

Mögen alle bösen Zungen

*Mögen alle bösen Zungen
Immer sprechen, was beliebt;
Wer mich liebt, den lieb' ich wieder,
Und ich lieb' und bin geliebt.
Schlimme, schlimme Reden flüstern
Eure Zungen schonungslos;
Doch ich weiß es, sie sind lüstern
Nach unschuld'gem Blute bloß.
Nimmer soll es mich bekümmern,
Schwätzt so viel es euch beliebt;
Wer mich liebt, den lieb' ich wieder,
Und ich lieb' und bin geliebt.
Zur Verleumdung sich verstehet
Nur, wem Lieb' und Gunst gebrach,
Weil's ihm selber elend gehet,
Und ihn niemand minnt und mag.
Darum denk' ich, dass die Liebe
Drum sie schmähn, mir Ehre gibt;
Wer mich liebt, den lieb' ich wieder,
Und ich lieb' und bin geliebt.
Wenn ich wär' aus Stein und Eisen,
Möchtet ihr darauf bestehn,
Dass ich sollte von mir weisen
Liebesgruß und Liebesflehn.
Doch mein Herzlein ist nun leider
Weich, wie's Gott uns Mädchen gibt;
Wer mich liebt, den lieb' ich wieder,
Und ich lieb' und bin geliebt.*

Komm, o Tod, von Nacht umgeben

*Komm, o Tod, von Nacht umgeben,
Leise komm zu mir gegangen,
Dass die Lust, dich zu umfassen,
Nicht zurück mich ruf' ins Leben.
Komm, so wie der Blitz uns rühret,
Den der Donner nicht verkündet,
Bis er plötzlich sich entzündet
Und den Schlag gedoppelt führet.
Also seist du mir gegeben,
Plötzlich stillend mein Verlangen,
Dass die Lust, dich zu umfassen,
Nicht zurück mich ruf' ins Leben.*

Bitte leise umblättern – und nicht, bevor ein Lied und ggf. sein Nachspiel zu Ende ist.

Bitt' ihn, o Mutter

*Bitt' ihn, o Mutter,
Bitte den Knaben,
Nicht mehr zu zielen,
Weil er mich tötet.*

*Mutter, o Mutter,
Die launische Liebe
Höhnt und versöhnt mich,
Flieht mich und zieht mich.
Ich sah zwei Augen
Am letzten Sonntag,
Wunder des Himmels,
Unheil der Erde.
Was man sagt, o Mutter,
Von Basilisken,
Erfuhr mein Herze,
Da ich sie sah.
Bitt' ihn, o Mutter,
Bitte den Knaben,
Nicht mehr zu zielen,
Weil er mich tötet.*

Tief im Herzen trag' ich Pein

*Tief im Herzen trag' ich Pein,
Muss nach außen stille sein.
Den geliebten Schmerz verhehle
Tief ich vor der Welt Gesicht;
Und es fühlt ihn nur die Seele,
Denn der Leib verdient ihn nicht.
Wie der Funke frei und licht
Sich verbirgt im Kieselstein,
Trag' ich innen tief die Pein.*

Bedeckt mich mit Blumen

*Bedeckt mich mit Blumen,
Ich sterbe vor Liebe.
Dass die Luft mit leisem Wehen
Nicht den süßen Duft mir entführe,
Bedeckt mich!
Ist ja alles doch dasselbe,
Liebesodem oder Düfte
Von Blumen.*

*Von Jasmin und weißen Lilien
Sollt ihr hier mein Grab bereiten,
Ich sterbe.*

*Und befragt ihr mich: Woran?
Sag' ich: Unter süßen Qualen
Vor Liebe.*

Alle gingen, Herz, zur Ruh

*Alle gingen, Herz, zur Ruh,
Alle schlafen, nur nicht du.
Denn der hoffnungslose Kummer
Scheucht von deinem Bett den Schlummer,
Und dein Sinnen schweift in stummer
Sorge seiner Liebe zu.*

Geh, Geliebter, geh jetzt

*Geh, Geliebter, geh jetzt!
Sieh, der Morgen dämmert.
Leute gehn schon durch die Gasse,
Und der Markt wird so belebt,
Dass der Morgen wohl, der blasse,
Schon die weißen Flügel hebt.
Und vor unsern Nachbarn bin ich
Bange, dass du Anstoß gibst;
Denn sie wissen nicht, wie innig
Ich dich lieb' und du mich liebst.
Drum, Geliebter, geh jetzt!
Sieh, der Morgen dämmert.
Wenn die Sonn' am Himmel scheinend
Scheucht vom Feld die Perlen klar,
Muss auch ich die Perle weinend
Lassen, die mein Reichtum war.
Was als Tag den andern funkelt,
Meinen Augen dünkt es Nacht,
Da die Trennung bang mir dunkelt,
Wenn das Morgenrot erwacht.
Geh, Geliebter, geh jetzt!
Sieh, der Morgen dämmert.
Fliehe denn aus meinen Armen!
Denn versäumest du die Zeit,
Möchten für ein kurz Erwarmen
Wir ertauschen langes Leid.

Ist in Fegefeuersqualen
Doch ein Tag schon auszustehn,
Wenn die Hoffnung fern in Strahlen
Lässt des Himmels Glorie sehn.
Drum, Geliebter, geh jetzt!
Sieh, der Morgen dämmert.*

Aus dem „Italienischen Liederbuch“

Nachdichtungen italienischer Volkslieder von Paul Heyse

Gesegnet sei, durch den die Welt entstand

*Gesegnet sei, durch den die Welt entstand;
Wie trefflich schuf er sie nach allen Seiten!
Er schuf das Meer mit endlos tiefem Grund,
Er schuf die Schiffe, die hinübergleiten,
Er schuf das Paradies mit ew'gem Licht,
Er schuf die Schönheit und dein Angesicht.*

Wer rief dich denn? Wer hat dich herbestellt?

*Wer rief dich denn? Wer hat dich herbestellt?
Wer hieß dich kommen, wenn es dir zur Last?
Geh zu dem Liebchen, das dir mehr gefällt,
Geh dahin, wo du die Gedanken hast.
Geh nur, wohin dein Sinnen steht und Denken!
Dass du zu mir kommst, will ich gern dir schenken.
Geh zu dem Liebchen, das dir mehr gefällt!
Wer rief dich denn? Wer hat dich herbestellt?*

Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen

*Geselle, woll'n wir uns in Kutten hüllen,
Die Welt dem lassen, den sie mag ergötzen?
Dann pochen wir an Tür um Tür im Stillen:
„Geb einem armen Mönch um Jesu willen.“
– O lieber Pater, du musst später kommen,
Wenn aus dem Ofen wir das Brot genommen.
O lieber Pater, komm nur später wieder,
Ein Töchterlein von mir liegt krank darnieder.
– Und ist sie krank, so lasst mich zu ihr gehen,
Dass sie nicht etwa sterbe unversehen.
Und ist sie krank, so lasst mich nach ihr schauen,
Dass sie mir ihre Beichte mag vertrauen.
Schließt Tür und Fenster, dass uns keiner störe,
Wenn ich des armen Kindes Beichte höre!*

Wie lange schon war immer mein Verlangen

*Wie lange schon war immer mein Verlangen:
Ach, wäre doch ein Musikus mir gut!
Nun ließ der Herr mich meinen Wunsch erlangen
Und schickt mir einen, ganz wie Milch und Blut.
Da kommt er eben her mit sanfter Miene,
Und senkt den Kopf und spielt die Violine.*

Heb auf dein blondes Haupt und schlafe nicht

*Heb auf dein blondes Haupt und schlafe nicht,
Und lass dich ja vom Schummer nicht betören.
Ich sage dir vier Worte von Gewicht,
Von denen darfst du keines überhören.
Das erste: dass um dich mein Herze bricht,
Das zweite: dir nur will ich angehören,
Das dritte: dass ich dir mein Heil befehle,
Das letzte: dich allein liebt meine Seele.*

Mein Liebster singt am Haus im Mondenscheine

*Mein Liebster singt am Haus im Mondenscheine,
Und ich muss lauschend hier im Bette liegen.
Weg von der Mutter wend' ich mich und weine,
Blut sind die Tränen, die mir nicht versiegen.
Den breiten Strom am Bett hab' ich geweint,
Weiß nicht vor Tränen, ob der Morgen scheint.
Den breiten Strom am Bett weint' ich vor Sehnen;
Blind haben mich gemacht die blut'gen Tränen.*

Sterb' ich, so hüllt in Blumen meine Glieder

*Sterb' ich, so hüllt in Blumen meine Glieder;
Ich wünsche nicht, dass ihr ein Grab mir grabt.
Genüber jenen Mauern legt mich nieder,
Wo ihr so manchmal mich gesehen habt.
Dort legt mich hin, in Regen oder Wind;
Gern sterb' ich, ist's um dich, geliebtes Kind.
Dort legt mich hin in Sonnenschein und Regen;
Ich sterbe lieblich, sterb' ich deinetwegen.*

Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei

*Du sagst mir, dass ich keine Fürstin sei;
Auch du bist nicht auf Spaniens Thron entsprossen.
Nein, Bester, stehst du auf bei Hahnenschrei,
Fährst du aufs Feld und nicht in Staatskarossen.
Du spottest mein um meine Niedrigkeit,
Doch Armut tut dem Adel nichts zuleid.
Du spottest, dass mir Krone fehlt und Wappen,
Und fährst doch selber nur mit Schusters Rappen.*

Lass sie nur gehn, die so die Stolze spielt

*Lass sie nur gehn, die so die Stolze spielt,
Das Wunderkräutlein aus dem Blumenfeld.
Man sieht, wohin ihr blankes Auge zielt,
Da Tag um Tag ein andrer ihr gefällt.
Sie treibt es grade wie Toscanas Fluss,
Dem jedes Berggewässer folgen muss.
Sie treibt es wie der Arno, will mir scheinen:
Bald hat sie viel Bewerber, bald nicht einen.*

Was für ein Lied soll dir gesungen werden?

*Was für ein Lied soll dir gesungen werden,
Das deiner würdig sei? Wo find' ich's nur?
Am liebsten grüb' ich es tief aus der Erden,
Gesungen noch von keiner Creatur.
Ein Lied, das weder Mann noch Weib bis heute
Hört' oder sang, selbst nicht die ältesten Leute.*

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortetfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

ELENA BASHKIROVA, Berlin

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

URSULA REIMANN, Krefeld

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ff fortissimo

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND

BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal

KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen

WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNMANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSSEN, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr
PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIBBA UNGER**, Essen
ANONYM

Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**
AG, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**
TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**
UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**
UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.
GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**
WERNEBURG †, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

(Stand 25. April 2023)

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEBANN, Bonn | Dr. HEINZ †
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINNSEN, Issum | Dres.
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNINGSEN-FOERDER, Düsseldorf |
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITZ KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 Dr. ANDREAS MAURER
 Stellvertretender Vorsitzender
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM
 GUIDO KERKHOFF
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
 BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
 KATRIN ZAGROSEK
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Sonntag | 21. Mai 2023 | 18 Uhr
Moers | Kulturzentrum Rheinkamp
Yaara Tal und Andreas Groethuysen

Montag | 22. Mai 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Igor Levit

Dienstag | 23. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
„Mirrors“
Igor Levit
Fred Hersch

Mittwoch | 24. Mai 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Julia Fischer (Violine und Klavier)
Jan Lisiecki

Freitag | 26. Mai 2023 | 20 Uhr
Herne | Kulturzentrum
Marc-André Hamelin

Dienstag | 30. Mai 2023 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.
Lorenzo Soulès
**Ensemble ColLAB Cologne/
Ensemble Folkwang Modern**
Susanne Blumenthal (Dirigentin)
Pierre-Laurent Aimard (Einführung)

Mittwoch | 31. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
2023: György Ligeti zum 100.
Pierre-Laurent Aimard

Donnerstag | 1. Juni 2023 | 18 Uhr
Essen-Werden | Folkwang Universität der
Künste | Neue Aula
2023: György Ligeti zum 100.
Schülerinnen und Schüler (Tanz)
Lorenzo Soulès
Pierre-Laurent Aimard (Vortrag)
Márton Kerékfy (Referent)
Tobias Bleek (Moderation)

Freitag | 2. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfred Krupp Saal
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Samstag | 3. Juni 2023 | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Krystian Zimerman

Sonntag | 4. Juni 2023 | 18 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Tamara Stefanovich
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

Montag | 5. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen | Lichtburg
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Charlie Chaplin: The Kid
Helge Schneider (Live-Improvisation)

Dienstag | 6. Juni 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Martha Argerich
Mischa Maisky (Violoncello)

Mittwoch | 7. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Christoph Prégardien (Tenor)
Lorenzo Soulès

Donnerstag | 8. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Jaeden Izik-Dzurko

Sonntag | 11. Juni 2023 | 18 Uhr **ENTFÄLLT**
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Yunchan Lim

Montag | 12. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Liederabend
Matthias Goerne (Bariton)
Markus Hinterhäuser

Dienstag | 13. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
2023: György Ligeti zum 100.
Sarah Maria Sun (Mezzosopran)
Jan Philip Schulze (Klavier)
Kilian Herold (Klarinette)

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

im Haus Fuhr Essen-Werden



Christoph Prégardien (Tenor) Lorenzo Soulès

Franz Schubert Lieder (Auswahl)

Wolfgang Rihm Ende der Handschrift nach späten
Gedichten von Heiner Müller

Robert Schumann

Zwölf Lieder nach Gedichten von Justinus Kerner op. 35

Mi. 7. Juni 2023, 20 Uhr

Preise € 45 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle Leitprojekt des
Initiativekreis
Ruhr

Hauptsponsor
2023

RWE